

Lesung der Literaturnobelpreisträgerin in Essen

Herta Müller? Leider ausverkauft!

Von Sabine Tenta

Endlich - Herta Müller kommt! Drei Termine in Essen, Köln und Paderborn waren 2009 verschoben worden. Am Mittwoch (20.01.10) liest sie in der Essener Lichtburg. Obwohl seit Oktober restlos ausverkauft, ist die Nachfrage ungebrochen.




Herta Müller auf der Frankfurter Buchmesse

"Wir hätten die Lichtburg locker ein zweites Mal voll gekriegt", sagt Beate Scherzer, Geschäftsführerin der Buchhandlung Proust in Essen. Immer noch wird sie nach Tickets gefragt, obwohl die 1.200 Karten bereits im Oktober 2009 im Handumdrehen weg waren. Denn die lange geplante Lesung am 13. Oktober 2009 wäre die erste von Herta Müller nach Bekanntgabe des Literaturnobelpreises gewesen - noch vor ihrem Auftritt auf der Frankfurter Buchmesse. Dreimal hatten die Organisatoren die Lesung wegen der starken Nachfrage in größere Räumlichkeiten verlegt. Doch vier Stunden vor der Veranstaltung musste die 56-jährige

Schriftstellerin absagen, weil sie krank war.

Link

 Interview mit Herta Müller, WDR 3 Mosaik (19.09.09)

"Der erste Moment war furchtbar", erinnert sich Beate Scherzer an ihre Enttäuschung. Schnell habe man dann jedoch "Kleingeld von der Bank geholt, um die Karten erstatten zu können". Das brauchten sie aber nicht, denn wer einmal ein Ticket für Herta Müller hatte, gab es nicht mehr her. Auch die beiden anderen Auftritte in NRW wurden 2009 "krankheits- und terminbedingt" verschoben, wie der Hanser-Verlag mitteilte. In Köln sieht es nun ähnlich aus: Die Lesung im WDR am Dienstag (26.01.10) ist restlos ausgebucht. Einzig in Paderborn wurde keine einzige Karte für die Müller-Lesung am 10.02.10 verkauft - denn der Eintritt ist frei. Reservierungen für die 600 Plätze im Audimax der Universität sind laut Informationen des Veranstalters allerdings nicht möglich.

Punktlandung mit Herta Müller in Essen



Beate Scherzer

Für die Buchhandlung Proust in Essen ist der Müller-Auftritt "ein Sechser im Lotto", so Beate Scherzer. Seit 20 Jahren veranstaltet sie zusammen mit Norbert Wehr, dem Herausgeber der Literaturzeitschrift "Schreibheft", Lesungen. Auf der langen Liste ihrer Gäste: Imre Kertész, der spätere Literaturnobelpreisträger, Friederike Mayröcker, Inger Christensen, Daniel Kehlmann, aber auch experimentelle Lyriker wie Ulf Stolterfoht. Und mit Katrin Schmidt, Uwe Tellkamp und Katharina Hacker waren auch drei Gewinner des Deutschen Buchpreises dabei. "Ja, aber wir hatten sie

immer, bevor sie die Preise gekriegt haben. Und jetzt waren wir einfach mal auf den Punkt," freut sich Beate Scherzer. "Nobert Wehr und ich sehen das als Lohn für 20 Jahre kontinuierliche Arbeit." Auch Herta Müller war bereits zwei mal zu Gast, nämlich 1995 und 2005.

Die Geschichte Oskar Pastiors

Am Mittwoch liest Herta Müller aus ihrem aktuellen Roman "Atemschaukel", von dem bislang nach Angaben des Hanser-Verlags 470.000 Exemplare verkauft wurden. Darin schildert Müller eindringlich das Schicksal der Rumäniendeutschen, die bereits vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs, im Januar 1945, in die damalige Sowjetunion zur Zwangsarbeit deportiert wurden. So war es nicht nur der Mutter von Herta Müller ergangen, sondern auch dem Schriftsteller Oskar Pastior aus Siebenbürgen. Die Grundlage für die fiktionale Geschichte des Leo Auberg in "Atemschaukel" sind die Erlebnisse Oskar Pastiors. Ursprünglich wollten Müller und Pastior den Roman gemeinsam schreiben.



Müllers Roman
"Atemschaukel"

"Fast noch schöner, als wenn Herta Müller liest"

Beate Scherzer kennt den 2006 verstorbenen Pastior persönlich, denn auch er bestritt Lesungen für die Buchhandlung Proust. "Oskar Pastior war einer der herzlichsten, liebevollsten Menschen, die ich in all den Jahren hier unter den Autoren kennen gelernt habe. Und dabei der größte Sprachkünstler. Ich kann sehr gut nachvollziehen, wenn man im Nachwort von 'Atemschaukel' liest, dass Herta Müller, nachdem er gestorben war, erst mal nicht am Roman weiterarbeiten konnte." Das Publikum in der Essener Lichtburg wird Müller im Gespräch mit Norbert Wehr erleben, kündigt Beate Scherzer an: "Zwischendurch liest sie und erzählt aber auch viel. Das ist ganz wunderbar, wenn Herta Müller erzählt, das ist fast noch schöner, als wenn sie liest."

Einen Mitschnitt der Veranstaltung in Köln sendet WDR 3 am 02.04.10 (Karfreitag) in "Gutenbergs Welt Lesung", um 12.05 Uhr.

Mehr zum Thema

- ▶ Lesung mit Herta Müller abgesagt
Enttäuschung in Essen (13.10.09)
- 🔊 Wer ist Herta Müller?
WDR 3, Resonanzen (08.10.09)
- ▶ Literaturnobelpreis für Herta Müller
ARD-Special
- 📄 Ankündigung der Lesung in Essen
Informationen der Buchhandlung Proust
- 📄 Herta Müller liest in Paderborn
Informationen der Universität Paderborn
- 📄 Herta Müller Special mit Video ihrer Nobelpreisrede
Informationen des Hanser-Verlags

Kommentare: 0

Dieser Artikel wurde noch nicht kommentiert.

- ▶ Kommentar hinzufügen

Stand: 20.01.2010, 02:00 Uhr

© WDR 2010